



Allgemeine Geschäftsbedingungen
Martina Koppold – Virtuelle Assistenz
Ottheinrichstr. 8, 93155 Hemau
VirtuelleAssistenz@martinakoppold.de

1) Geltungsbereich

- a) Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte gegenüber Verbrauchern und Unternehmern mit
Martina Koppold – Virtuelle Assistenz
Ottheinrichstr. 8
93155 Hemau
nachstehend „ich“ genannt. Die Rechtsgeschäfte können persönlich, per E-Mail oder im Erstgespräch zustande kommen.
- b) Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich deutsch. Übersetzungen in andere Sprachen dienen ausschließlich ihrer Information. Der deutsche Text hat Vorrang bei eventuellen Unterschieden im Sprachgebrauch. Es gelten ausschließlich diese AGB. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen, die sie verwenden, werden von mir nicht anerkannt, es sei denn, dass ich ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich oder in Textform zugestimmt habe.
Neben diesen AGB schließe ich einen «Vertrag für freie Mitarbeit» mit Ihnen ab und in den Fällen, in denen ich als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 EU-DSGVO tätig werde, zusätzlich zu diesem Vertrag eine Anlage «Vereinbarung Auftragsverarbeitungsvertrag». Diese Vereinbarung regelt die Besonderheiten der Auftragsverarbeitung abschließend.

2) Anwendbares Recht und Verbraucherschutzvorschriften

- a) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Privatrechts und des in Deutschland geltenden UN-Kaufrechts, wenn
- i) sie als Unternehmer meine Leistungen buchen,
 - ii) sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben, oder
 - iii) ihr gewöhnlicher Aufenthalt in einem Staat ist, der nicht Mitglied der Europäischen Union ist.
- b) Für den Fall, dass sie Verbraucher i. S. d. § 13 BGB sind und sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsland der Europäischen Union haben, gilt ebenfalls die Anwendbarkeit des deutschen Rechts, wobei zwingende für den Verbraucher günstigere Bestimmungen des Staates, in dem sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, unberührt bleiben.
- c) Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person,
- i) die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt,
 - ii) die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.
- d) Unternehmer ist jede
- i) natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.
- e) Für Unternehmerkunden aus der Schweiz wird deutsches Recht vereinbart.

- f) Es gilt die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung gültige Fassung dieser AGB.
- g) Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Buchung.

3) Vertragsgegenstand, Zustandekommen des Vertrags, Honorar und Zahlungsmodalitäten

- a) Gegenstand des Vertrages können die folgenden Dienstleistungen sein (wobei die Auflistung nicht abschließend ist):
 - i) Administrative Unterstützung/Backoffice:
 - (1) Terminplanung und -verwaltung
 - (2) E-Mail-Management
 - (3) Customer Support
 - (4) Controlling
 - (5) Recherchetätigkeiten
 - (6) Dokumentenverwaltung und -organisation
 - (7) Datenverarbeitung und -eingabe
 - ii) Personalverwaltung:
 - (1) Bewerbermanagement: Unterstützung bei der Rekrutierung neuer Mitarbeiter (Erstellung von Stellenanzeigen, Screening von Lebensläufen, Terminvereinbarung für Vorstellungsgespräche)
 - (2) Onboarding neuer Mitarbeiter (Erstellung von Willkommenspaketen, Bereitstellung von Unterlagen und Schulungen)
 - (3) Verwaltung von Mitarbeiterdatenbanken und -akten
 - (4) Unterstützung bei der Organisation von Mitarbeiterveranstaltungen und -trainings
 - iii) HR-Unterstützung:
 - (1) Unterstützung bei der Durchführung von Leistungsbeurteilungen und Mitarbeitergesprächen
 - (2) Verwaltung von Urlaubs- und Krankheitstagen
 - (3) Erstellung von Arbeitsverträgen, Mitarbeiterhandbüchern und anderen HR-Dokumenten
 - (4) Forschung zu Arbeitsrecht und -vorschriften und Bereitstellung von Empfehlungen
 - (5) Erarbeiten von internen Prozessen
 - iv) Projektunterstützung:
 - (1) Unterstützung bei der Projektplanung und -koordination
 - (2) Verfolgung von Projektmeilensteinen und -budgets
 - (3) Kommunikation und Zusammenarbeit mit verschiedenen Teammitgliedern und Stakeholdern
 - (4) Erstellung von Statusberichten und Präsentationen für Projektmeetings
 - v) Büroorganisation und -management:
 - (1) Organisation von Meetings und Konferenzräumen
 - (2) Bestellung von Büromaterialien und -ausrüstungen
 - (3) Verwaltung von Reisebuchungen und -abrechnungen
 - (4) Allgemeine Unterstützung bei Büroorganisation und -verwaltung
 - vi) Sonstiges
- b) Die Einzelheiten des jeweiligen Auftrages werden durch mein gesondertes Angebot / VA-Vertrag bzw. nach ihren Anforderungen festgelegt. Dieses kann auch telefonisch erfolgen und sollte dann noch einmal in Textform (E-Mail) aufgenommen werden.
- c) Ich erbringe die Leistungen auf selbständiger Basis und trete nicht in ein Arbeitsverhältnis bei ihnen ein.

- d) Ich werde nicht in ihre unternehmerischen Abläufe integriert. Auf ihre unternehmerischen Belange nehme ich jedoch Rücksicht.
- e) Ich führe meine Tätigkeiten weisungsfrei aus.
- f) Die zu erbringende Leistung wird in meinen eigenen Räumlichkeiten/im Homeoffice bzw. Mobilem Arbeiten erbracht.
- g) Grundlage der Vertragsbeziehung ist das jeweils von mir vorgelegte Angebot einschließlich zugehöriger Leistungsbeschreibungen. Das Angebot basiert auf den Angaben, die sie im Erstgespräch mit mir gemacht haben. In dem Angebot ist mein Honorar dargestellt. **Das Angebot gilt**, soweit darin keine abweichende Frist angegeben ist, **für einen Zeitraum von zwei Wochen ab Zugang des Angebots bei ihnen**. Mit Annahme des Angebots akzeptieren sie die darin enthaltenen Konditionen und die Geltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Annahme kann per E-Mail erfolgen.
- h) Für Buchungen, die per E-Mail erfolgen, gilt Folgendes:
- i) Bei einer Zusammenarbeit bildet das vorbereitende Erstgespräch zwischen ihnen und mir die Grundlage für die Dienstleistung. Sie nehmen Kontakt mit mir über E-Mail auf. **Das Erstgespräch ist kostenfrei und dauert bis zu 60 Minuten**. Es findet telefonisch, persönlich oder per Videokonferenz statt.
 - ii) Im Anschluss an das Erstgespräch erhalten sie ein Angebot per E-Mail, in dem alle besprochenen Punkte aufgeführt sind. Mit der **Annahme des Angebotes per E-Mail** ist der Vertrag zwischen uns rechtsverbindlich zustande gekommen.
 - iii) Als Zahlungsmöglichkeiten stehen ihnen die Zahlung per Überweisung zur Verfügung. Sie erhalten von mir eine Rechnung per E-Mail. Der gesamte Rechnungsbetrag ist **vorab** und sofort fällig. Gesonderte Absprachen werden schriftlich festgehalten.
- iv) Nach der Kleinunternehmerregelung gem. § 19 UstG weise ich keine Umsatzsteuer aus.**
- v) Die Abrechnung erfolgt **in Vorkasse** auf Grundlage der in meinem Angebot genannten Honorare. Es wird nach Stundensatz abgerechnet. Es wird eine Übersicht darüber erstellt, welche Tätigkeiten ich erbracht habe und welche Zeit diese in Anspruch genommen haben. Diese Übersicht wird ihnen zusammen mit der Rechnung per E-Mail übersandt.
 - vi) Die Rechnung wird grundsätzlich per E-Mail in Form eines PDF-Dokuments an sie versendet. Der Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Rechnung sofort fällig.
 - vii) Es fallen für verspätete Zahlungen Zinsen in gesetzlicher Höhe sowie Kosten für zweckentsprechende Mahnungen an. Bei nicht erfolgreichem internen Mahnwesen kann ich die offene Forderung zur Beitreibung an einen Rechtsanwalt übergeben. In diesem Fall werden dir Kosten für die Inanspruchnahme der anwaltlichen Vertretung entstehen.
 - viii) Sie sind nicht berechtigt, gegenüber Zahlungsansprüchen von mir ein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen oder aufzurechnen; es sei denn, es handelt sich um unstreitige oder titulierte Gegenforderungen.
 - ix) Sollten Sie in Zahlungsverzug geraten oder sonst in Verzug, bin ich berechtigt, die Leistung zu verweigern, bis alle fälligen Zahlungen geleistet sind. Ich bin weiterhin berechtigt, Leistungen zurückzuhalten, zu unterbrechen, zu verzögern oder vollständig einzustellen, ohne zum Ersatz eines etwa entstehenden Schadens verpflichtet zu sein. Diese Rechte gelten unbeschadet sonstiger vertraglich vereinbarter oder gesetzlicher Rechte und Ansprüche von mir.

4) Laufzeit / Vorzeitige Auflösung des Vertrags

- a) Ich kann den Hauptvertrag mit sofortiger Wirkung auflösen, wenn einer der nachfolgenden Gründe vorliegt:
 - i) Die Leistungserbringung ist aus verschiedenen Gründen, die vom Kunden ausgehen, nicht möglich oder wird auch nach Setzung einer bestimmten Frist verzögert.
 - ii) Der Kunde ist auch nach schriftlicher Abmahnung und Nachfristsetzung von **2 Wochen** seiner Zahlungs- oder Mitwirkungspflicht nicht nachkommt.
 - iii) Der Kunde ist berechtigt, den Vertrag aus wichtigen Gründen ohne Nachfristsetzung aufzulösen. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn ich, trotz schriftlicher Abmahnung mit einer angemessenen Nachfrist von zumindest 2 Wochen zur Behebung des Vertragsverstoßes gegen wesentliche Bestimmungen aus diesem Vertrag verstößt.

5) Widerrufsrecht

- a) Als Verbraucher steht ihnen nach Maßgabe der im Anhang 1 aufgeführten Belehrung ein Widerrufsrecht zu.
- b) Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Vertragsabschluss. Der Vertrag ist in dem Moment abgeschlossen, in dem sie mein Angebot angenommen haben bzw. sie die Bestätigungsmail der Buchung durch mich erhalten. Sie können innerhalb von **14 Tagen** nach ihrer Beauftragung / Buchung kostenfrei widerrufen.
- c) Bei meinen Dienstleistungen gibt es hinsichtlich des Widerrufsrechts folgende Besonderheiten:
 - i) Wenn sie meine Leistung buchen und ich direkt bzw. innerhalb der 14-tägigen Widerrufsfrist mit der Leistung beginnen soll, verzichten sie insoweit auf das ihnen zustehende Widerrufsrecht.
 - ii) Sie verlangen ausdrücklich, dass ich vor Ende der Widerrufsfrist von 14 Tagen, mit der Leistung beginne. Ihnen ist bewusst, dass sie das ihnen zustehende Widerrufsrecht verlieren, wenn ich die Leistung vollständig erbringe. Bei einer anteiligen Leistung an sie (als Kunde) innerhalb der Widerrufsfrist steht mir dafür - auch bei einem Widerruf - die Gegenleistung (Bezahlung) für die erbrachte Leistung zu.
 - iii) Wird die Buchung innerhalb von 14 Tagen widerrufen und ich habe mit meinen Leistungen in dieser Zeit bereits begonnen, haben sie Anspruch auf eine anteilige Erstattung ihrer Kosten. Bereits geleistete Dienste werden dann von der Rückerstattung anteilig abgezogen.
- d) Das bestehende Vertragsverhältnis kann mit einer Frist von **vier Wochen zum Monatsende** gekündigt werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt hiervon unberührt. Jede Kündigung bedarf zur Wirksamkeit der Schriftform.
- e) Da ich Kundendaten von ihnen verarbeite, bin ich ein Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO. Wir haben dazu eine gesonderte Vereinbarung zur Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen. In dieser Vereinbarung gibt es ggf. ein besonderes Kündigungsrecht - dieses gilt entsprechend für das Hauptvertragsverhältnis.
- f) Die **Kündigungsfrist bei der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung beträgt 3 Monate**. Mit der Beendigung dieser Vereinbarung Auftragsverarbeitung durch mich geht auch die Beendigung des Hauptvertragsverhältnisses einher.

6) Richtlinien der Social-Media-Kanäle

- a) Ich weise ausdrücklich auf das nicht kalkulierbare Risiko hin, dass Werbeanzeigen und- auftritte seitens der Anbieter von Social-Media-Kanälen (z.B. Facebook) aus beliebigen Gründen abgelehnt oder entfernt werden. Um dieses Risiko zu minimieren, arbeite ich entsprechend den Richtlinien der jeweiligen Sozial-Media-Plattform. Diese Vorgaben liegen dem Auftrag des Kunden zugrunde.
- b) Im Falle eines Verstoßes gegen die Richtlinien wird zwar von den Anbietern der Social-Media-Kanäle die Möglichkeit einer Gegendarstellung eingeräumt, allerdings nimmt die Überprüfung eine gewisse Zeit in

Anspruch. Demnach kann die Wiederherstellung des rechtmäßigen Zustandes einige Zeit dauern. Zudem stehe ich nicht dafür ein, dass die Werbekampagne jederzeit abrufbar ist, da es aufgrund gültiger Nutzungsbedingungen für jeden Nutzer einfach ist, Rechtsverletzungen zu behaupten und damit eine Entfernung der Inhalte herbeizuführen. Das erkennt der Kunde mit der Auftragserteilung an.

7) Leistungsumfang, Rechte und Pflichten des Kunden, Nutzungsrechte

- a) Lieferungen von Dateien an sie erfolgen in folgenden Formaten:
 - i) Texte (.docx, .pdf)
 - ii) Gängige MS Office Formate
- b) Ich räume ihnen hiermit jeweils mit dem Zeitpunkt der Erstellung zeitlich und räumlich unbegrenzt das alleinige Nutzungsrecht an den im Rahmen oder anlässlich dieses Vertrages erstellten Dokumenten, PDFs, Texten etc. ein – soweit ich selbst befugt bin, derartige Unterlizenzen zu erteilen.
- c) Das Nutzungsrecht ist räumlich, zeitlich und inhaltlich unbegrenzt und umfasst das Recht zu kommerzieller und nicht kommerzieller Nutzung einschließlich aller gegenwärtig unbekanntem, aber zukünftig bekannten Formen der Nutzung.
- d) Ich bin berechtigt, zur Erbringung der vereinbarten Leistungen oder Teilen hiervon im eigenen Namen Subunternehmer hinzuzuziehen, ohne dass es hierzu ihrer gesonderten Zustimmung bedarf.
- e) Zur Durchführung und Abwicklung einer Buchung benötige ich von ihnen die folgenden Daten:

Vor- und Nachname
Adresse
E-Mail-Adresse
bei Unternehmern auch Firmenname und USt-ID Nr.
- f) Bei kostenpflichtigen Leistungen müssen die Angaben zum Namen, insbesondere zum Unternehmensnamen, korrekt sein. Gleiches gilt für die Anschrift. Die Rechnungen werden auf Basis dieser Angaben erstellt. Sollten hier Korrekturen erforderlich werden, kann dies zu Mehraufwand führen, den ich in angemessener Höhe berechnen werde.
- g) Bei einer Änderung der persönlichen Angaben, vor allem bei einem Wechsel der E-Mail-Adresse, teilen sie dieses bitte per E-Mail an **VirtuelleAssistenz@martinakoppold.de** mit.
- h) Alle angefertigten Arbeiten von mir sind binnen 3 Tagen freizugeben. Ist dieser Zeitraum ohne eine Rückmeldung verstrichen, gelten diese als genehmigt.
- i) Sie werden mir rechtzeitig und vollständig alle Informationen und Unterlagen zugänglich machen, die für die Erbringung der Leistung erforderlich sind.
- j) Sie werden mich über mögliche Umstände informieren, die zu einer Verzögerung der Leistungserbringung führen.
- k) Sie tragen den Mehraufwand, wenn es durch unrichtige oder verspätete Änderungswünsche zu Zeitverzögerungen oder Wiederholung der Leistungserbringung kommt.
- a) Sie haben im Weiteren dafür Sorge zu tragen, dass von ihnen gestelltes Material (z.B. Bild und Text) frei von Rechten Dritter sind und daher für den angestrebten Zweck eingesetzt werden können. Ich hafte nicht bei Verletzung dieser Rechte gegenüber Dritten. Kommt es zu einem Rechtsstreit wegen einer solchen Rechtsverletzung, verpflichten sie sich, mich vollumfänglich freizustellen; insbesondere etwaiger Rechtsverteidigungsaufwand ist mir zu ersetzen.

8) Datenschutz und Vertraulichkeit

- a) Sie stellen mir zur Erfüllung der Leistungen, wie z.B. Kundensupport, entsprechende Log-In Daten bereit. Ich gebe diese Daten nicht weiter und Sorge – im Rahmen des Zumutbaren – dafür, dass die Daten anderen nicht zugänglich sind.
- b) Zudem haben wir einen bei der Verarbeitung von personenbezogenen und sensiblen Daten eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO und eine Geheimhaltungsvereinbarung abgeschlossen.
- c) Wir werden über alle als vertraulich zu behandelnden Informationen, die uns jeweils im Rahmen des Vertragsverhältnisses zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen bewahren und diese nur im vorher schriftlich hergestellten Einvernehmen mit dem jeweils anderen Dritten gegenüber verwenden.
- d) Verschwiegenheit beider Parteien
 - i) Ich verpflichte mich, während der Dauer und auch nach Beendigung der Zusammenarbeit, über alle vertraulichen Informationen von dir Stillschweigen zu bewahren.
- e) Know-how-Schutz und Geheimhaltung
 - i) Ich bin mir der Tatsache bewusst, dass alle Informationen, die ich während der Zusammenarbeit mit ihnen (von ihnen entwickelte Ideen, Konzepte und Betriebserfahrungen (Know-how) erlange und die aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder der Natur der Sache nach geheim zu halten sind, dem Geschäftsgeheimnis unterliegen. Aus diesem Grunde verpflichte ich mich, das Geschäftsgeheimnis zu wahren und über die vorgenannten Informationen Stillschweigen zu wahren.
 - ii) Die Verpflichtung zur Geheimhaltung wirkt über das Ende unserer Zusammenarbeit hinaus.
 - iii) Nicht von der Geheimhaltung betroffen sind folgende Informationen, die
 - (1) bereits vor der Vertraulichkeitsverpflichtung bekannt waren,
 - (2) die unabhängig von mir entwickelt wurden,
 - (3) bei Informationsempfang, welche öffentlich zugänglich waren oder sind oder anschließend ohne Verschulden meinerseits öffentlich zugänglich wurden.
 - iv) Für jede Verletzung der Geheimhaltungspflicht wird eine angemessene Vertragsstrafe fällig.
- f) Haftungsbeschränkung
 - i) Ich hafte für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner hafte ich für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung du regelmäßig vertrauen darfst. Im letztgenannten Fall hafte ich jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Ich hafte nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten. Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt. Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Ich hafte insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit meines Dienstleistungsangebots. Sämtliche genannten Haftungsbeschränkungen gelten ebenso für etwaige Erfüllungsgehilfen.

9) Höhere Gewalt

- a) Höhere Gewalt liegt vor, wenn ein von außen kommendes, keinem betrieblichen Zusammenhang aufweisendes, auch durch äußerste, vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt nicht abwendbares Ereignis vorliegt. Höhere Gewalt ist anzunehmen bei Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Erdbeben, Naturkatastrophen, Sturm, Hurrikan, Feuer, bei politischen Ereignissen (Kriege, Bürgerkriege), sowie anderen Ereignisse, wie Seuchen, Pandemien, Epidemien, Krankheiten und Quarantäne-Anordnungen durch Behörden, Länder und Staaten. Die Aufzählungen sind nicht abschließend, auch vergleichbare Ereignisse wie die unter Absatz a) genannten, fallen unter den Begriff der höheren Gewalt.
- b) Die Partei, die zunächst von dem Ereignis erfährt, informiert die andere Partei zeitnah.
- c) Im Falle einer höheren Gewalt im Sinne von Absatz a) sind wir uns einig, dass zunächst für die Dauer der Behinderung die Vertragsleistungen ausgesetzt werden. D.h. die Leistungen beider Parteien werden vorerst eingestellt. Bereits im Vorfeld gezahlte Honorare für Dienstleistungen verbleiben für diese Zeit bei mir. Müsstest du noch Zahlungen geleistet werden, so sind die Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen noch von dir zu erbringen. Für noch nicht geleistete Dienstleistungen kannst du die Zahlung für den Zeitraum der Vertragsaussetzung pausieren. Nach Beendigung des unvorhersehbaren Ereignisses, wird der Vertrag wieder aufgenommen. Weitergehende mögliche Schäden trägt jede Partei für sich.
- d) Dauert das Ereignis länger als 12 Monate, sind wir beide berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von 3 Wochen zum Monatsende in Textform zu kündigen.
- e) Die bereits durch mich erbrachten Leistungen sind von dir zu entrichten. Vorab bezahlte Honorare sind von mir zu erstatten.
- f) Für den Fall, dass das Ereignis länger als 18 Monate andauert, wird der Vertrag aufgelöst. Es wird dann eine Endabrechnung durch mich erstellt. In dieser Abrechnung werden die Leistungen von mir und ihre geleisteten Zahlungen aufgelistet. Für den Fall, dass sie noch Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen erbringen müssen, müssen diese innerhalb von 14 Tagen nach Endabrechnungserhalt gezahlt werden. Sollte es zu ihren Gunsten eine Gutschrift geben, wird ihnen diese innerhalb von 14 Tagen nach Versand der Endabrechnung ausgezahlt. Die Endabrechnung kann als PDF-Anhang per E-Mail versandt werden. Weitergehende Ansprüche aufgrund der höheren Gewalt sind ausgeschlossen. Jede Partei trägt die für sich entstandenen Schäden selbst.

10) Änderung dieser AGB

- a) Diese AGB können geändert werden, wenn ein sachlicher Grund für die Änderung vorliegt. Das können beispielsweise Gesetzesänderungen, Anpassung meiner Angebote, Änderungen der Rechtsprechung oder eine Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse sein. Bei wesentlichen Änderungen, die dich betreffen, informiere ich dich rechtzeitig über die geplanten Änderungen. Du hast nach der Information ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Nach Ablauf dieser Frist, sind diese neuen Regelungen wirksamer Vertragsbestandteil geworden.

11) Schlussbestimmungen

- a) Die hier verfassten Geschäftsbedingungen sind vollständig und abschließend. Änderungen und Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen sollten, um Unklarheiten oder Streit zwischen den Parteien über den jeweils vereinbarten Vertragsinhalt zu vermeiden, schriftlich gefasst werden – wobei E-Mail (Textform) ausreichend ist.
- b) Soweit sie als Verbraucher bei Abschluss des Vertrages ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hatten und entweder zum Zeitpunkt der Klageerhebung durch mich aus Deutschland verlegt haben oder ihr Wohnsitz oder ihr gewöhnlicher Aufenthaltsort zu diesem Zeitpunkt unbekannt ist, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten der Sitz von **Martina Koppold – Virtuelle Assistenz**.
- c) Für Kaufleute i.S.d. HGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist der Gerichtsstand der Sitz von **Martina Koppold – Virtuelle Assistenz**.
- d) Ich weise sie darauf hin, dass ihnen neben dem ordentlichen Rechtsweg auch die Möglichkeit einer außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten gemäß Verordnung (EU) Nr. 524/2013 zur Verfügung steht. Einzelheiten dazu finden sie in der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 und unter der Internetadresse: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>
- e) **Ich nehme nicht an dem Streitbeilegungsverfahren teil**
- f) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Der in der Regelung vereinbarte Leistungsumfang ist dann in dem rechtlich zulässigen Maß anzupassen.



Anhang 1:

Verbraucherinformationen und Widerrufsbelehrung

Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch.

Die Präsentation meiner Leistungen auf der Webseite stellen kein bindendes Angebot meinerseits dar. Erst die Buchung einer Leistung durch sie ist ein bindendes Angebot nach §145 BGB. Im Falle der Annahme dieses Angebotes versende ich an sie eine Buchungsbestätigung per E-Mail. Damit kommt der Vertrag über die Buchung zustande.

Die von mir angegebenen Preise verstehen sich als **Bruttopreise inklusive Steuern** (für Deutschland).

Die für die Abwicklung des Vertrages zwischen ihnen und mir benötigten Daten werden von mir gespeichert und sind für sie jederzeit zugänglich. Insoweit verweise ich auf die Regelung der Datenschutzerklärung auf meiner Webseite.

Als Verbraucher haben sie ein Widerrufsrecht gemäß der nachstehenden **Belehrung**.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Als Verbraucher haben sie das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen.

Ihnen steht kein Widerrufsrecht zu, wenn sie ausdrücklich bei ihrer Buchung zugestimmt haben, dass ich bereits vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung beginnen soll und diese Leistung vollständig erbracht wurde. Habe ich die Leistung teilweise erbracht, steht ihnen insoweit kein Widerrufsrecht mehr zu.

Fristbeginn bei Buchung meiner Leistungen

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage **ab dem Tag des Vertragsschlusses**. Der Vertragsschluss kommt an dem Tag zustande, an dem sie von mir eine Bestätigungs-E-Mail bekommen.

Um ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen sie an mich

Martina Koppold

Ottheinrichstr. 8

93155 Hemau

oder an VirtuelleAssistenz@martinakoppold.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, E-Mail) über ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür

das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.



Anhang 2:

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn sie diesen Vertrag widerrufen, habe ich ihnen alle geleisteten Zahlungen, die ich von ihnen erhalten habe, spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über ihren Widerruf dieses Vertrages bei mir eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwende ich dasselbe Zahlungsmittel, dass sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben. Haben Sie die Zahlung als Banküberweisung getätigt, teilen sie mir bitte ihre Kontodaten mit, da ich auf dem Kontoauszug nur einen Teil ihrer Kontodaten sehen kann.

Haben Sie zugestimmt, dass ich bereits vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist mit der Leistung beginnen soll, dann haben sie mir für diese Leistungen auch die Gegenleistung (Honorar) zu erbringen und insoweit keinen Erstattungsanspruch.

Muster Widerrufsvorlage

Muster für das Widerrufsformular gemäß Anlage 2 zu Artikel 246a § 1 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 und § 2 Abs. 2 Nr. 2 EGBGB

Martina Koppold
Ottheinrichstr. 8
93155 Hemau
oder an VirtuelleAssistenz@martinakoppold.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Buchung der folgenden Dienstleistung:

- gebucht am: (*) /
- Bestätigungs-E-Mail erhalten am: (*)
- Nummer der Auftragsbestätigung
- Name des/der Verbraucher(s);
- Anschrift des/der Verbraucher(s);
- Kontodaten für die Rückerstattung

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier);

Datum

(*) Unzutreffendes streichen